

Vorwort		4
Living in Australia		5
Sightseeing in Australia	(Double circle)	5
Working in Australia	(Role play)	13
About Australia	(Meeting point)	18
All about music		27
Rock and pop	(Double circle)	27
My favourite music	(Think – Pair – Share)	34
Teenage life		41
About the future	(Meeting point)	41
Social media	(Role play)	46
Talent shows	(Think – Pair – Share)	52
Our world – problems		57
Animal rights	(Three steps talk)	57
Teenage problems	(Role play)	62
Lösungen		68
Methodensteckbriefe		
Double circle		75
Meeting point		76
Role play		77
Think – Pair – Share		78
Three steps talk		79



Methode

Im Double circle begegnen die Schüler nach Ablauf eines vorher vereinbarten Zeitraums neuen Partnern zur weiteren Zusammenarbeit. Dadurch erhalten sie bei jedem Partnerwechsel neue Ideen und können im Anschluss an die Double-circle-Phase entscheiden, von welchem Ausgangspunkt aus sie weiterarbeiten möchten. Somit ist auch eine sinnvolle Differenzierung gewährleistet, da auf die Kreativität und Ideenfindung verschiedener Lernpartner gleichzeitig zurückgegriffen werden kann.



Hinweise/Tipps

Die Schüler beschäftigen sich zunächst alleine mit dem Kontinent Australien, seinen Sehenswürdigkeiten und Personen, die dort leben. Je nach Lerngruppe bietet sich hier alternativ auch eine Partnerarbeit an, um den Schülern vor dem Austausch mit anderen mehr Sicherheit zu geben.

Das Rotieren im Double circle muss vor der Durchführung vom Lehrer klar durchdacht sein: Er muss festlegen, welcher Kreis beginnt und in welchem Kreis wie viele Personen nach rechts oder links gehen, um doppelte Gesprächspartner zu vermeiden und Bewegung ins Spiel zu bringen.

Es ist außerdem empfehlenswert, den Arbeitsauftrag mit den Händen zu unterstreichen, da eine Richtungsangabe, je nachdem welcher Kreis sich angesprochen fühlt, oftmals zu Verwirrungen führt (Beispiel: Die Anweisung „The inner circle moves three persons to the right.“ sollte mit einer Geste in die zu laufende Richtung untermalt werden.).

Um zu überprüfen, ob das eben Gesagte verstanden wurde, empfiehlt es sich, eine Check-up-Phase einzulegen: Die Schüler, die gerade die Rolle des Zuhörers eingenommen haben, erklären einem neuen Partner der „Expertengruppe“, was sie verstanden haben. Der „Experte“ kann helfen, korrigieren oder zustimmen. Diese Check-up-Phase kann auch mehrmals erfolgen. Ist der Klassenraum zu eng, kann die Double-circle-Phase je nach Lerngruppe und Gegebenheiten der Schule vor dem Klassenraum durchgeführt werden.



Material

- Materialseiten 1 bis 3 und 6 in Klassenstärke
- Materialseiten 4 und 5 in halber Klassenstärke
- Materialseiten Seite 7 pro Gruppe
- eventuell Atlanten
- eventuell Bilder der Sehenswürdigkeiten
- Schere



Sightseeing in Australia



1 a About Australia: Write the words from the box in the appropriate column (= *passende Spalte*) of the chart.



people	sights	cities	areas

b Create an acrostic about Australia.

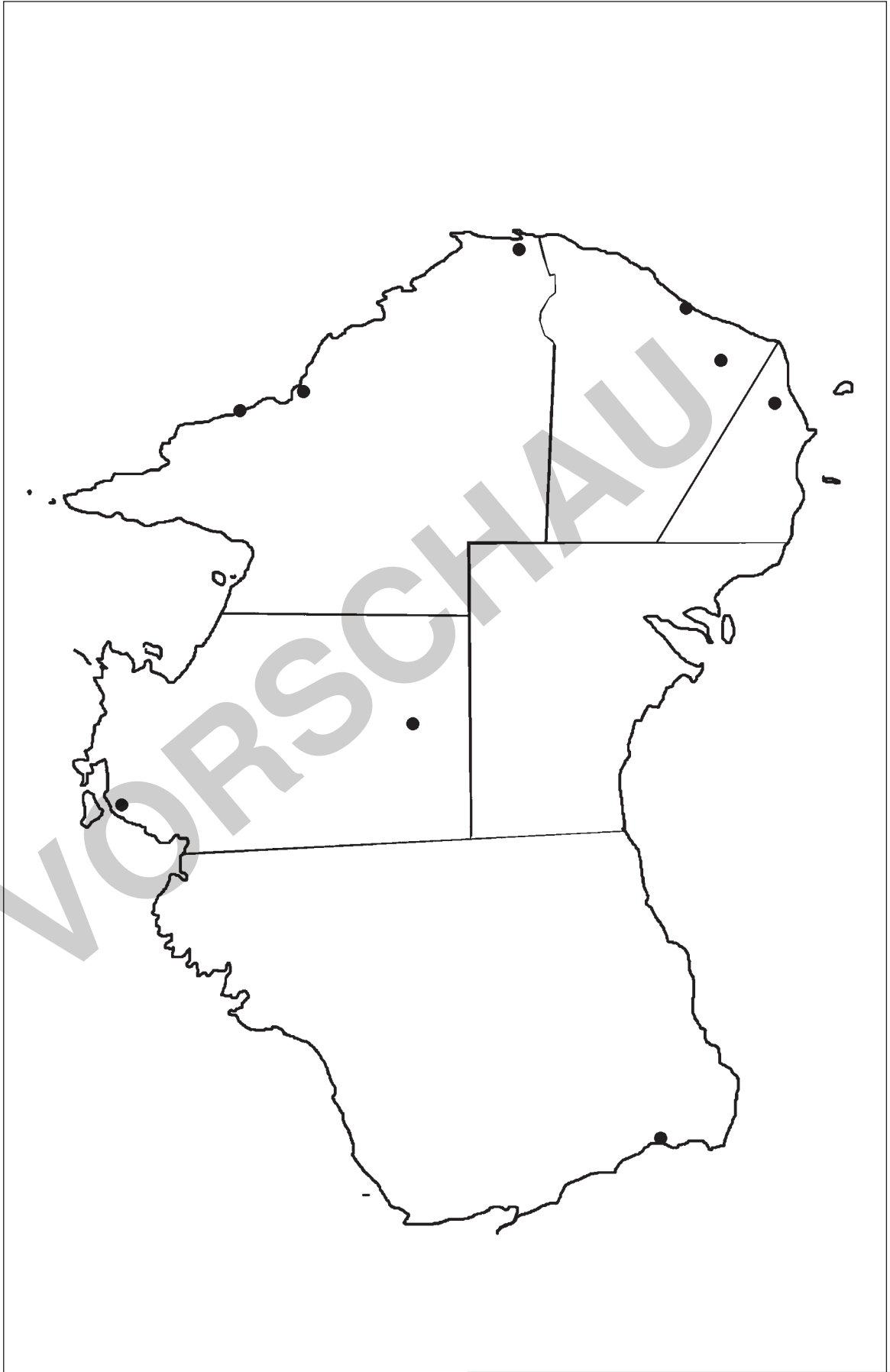
A
U
S
T
R
A
L
I
A



© Büttner/L. Doernbach: Englisch kooperativ! Klasse 9
© Auer Verlag



c Fill in the cities and areas from the chart in 1a. Use an atlas if necessary.





d Write down the names of the sights and give short descriptions.

1



name: _____

description: _____

2



name: _____

description: _____

3



name: _____

description: _____

4



name: _____

description: _____



Methode

Bei der Methode Meeting point arbeiten die Schüler zunächst alleine. Sie aktivieren in der Einzelarbeitsphase ihr individuelles Vorwissen und setzen sich mit Vokabeln, die sie eventuell noch nicht beherrschen, auseinander. Zudem arbeiten die Schüler in ihrem individuellen Tempo, d. h., sobald ein Schüler mit der Aufgabe fertig ist, geht er zu einem vorher festgelegten Treffpunkt und wartet dort auf den nächsten Schüler, der fertig ist. Von nun an arbeiten sie gemeinsam an den Arbeitsaufträgen. Sie haben in dieser Phase die Möglichkeit, sich in einem geschützten Raum mit ihrem Partner auseinanderzusetzen. Gemeinsam erstellen sie eigene Übungen und vertiefen somit die grammatischen Strukturen. Anschließend besprechen sie sich mit einem anderen Partnerpaar, das sie am Meeting point treffen, und tauschen ihre selbst erstellten Übungen aus. Je nach Lerngruppe sollte der Lehrer entscheiden, bei welchen Aufgaben ein Meeting point sinnvoll ist und wie oft die Schüler die Möglichkeit haben, ihren Partner zu wechseln.



Hinweise/Tipps

Die Schüler beschäftigen sich zunächst alleine mit der Formulierung von Verabredungen, Plänen und festen Terminen im Futur.

Anschließend fragen sie sich mit einem Partner, den sie am Meeting point treffen, gegenseitig zu diesem Thema ab. Gemeinsam beschäftigen sie sich mit neuen Arbeitsaufträgen, ebenfalls zum gleichen Thema.

Es ist empfehlenswert, die Tische im Klassenraum so anzuordnen, dass die Paare sich weitläufig verteilen können, um konzentriert weitere Arbeitsaufträge zu bearbeiten.

Bei arbeitsteiligen Aufgaben kann es sinnvoll sein, die Arbeitsmaterialien vorab auf farblich unterschiedliches Papier zu kopieren. So können die Schüler direkt erkennen, welche Aufgaben die wartenden Schüler bearbeitet haben, und sich ohne Probleme zu Teams zusammenfinden.



Material

- Materialseiten 1 bis 4 in Klassenstärke



About the future



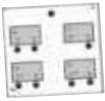
- 1 a** Write sentences about Ann's **arrangements for next week**. This example might help you:
meet at 4 p.m. → They **are meeting** at 4 p.m.

	arrangement
Monday	10 a.m.: practice English presentation with Tim and Kate
Tuesday	3.15 p.m.: dentist
Wednesday	5.30 p.m.: play computer games with Jeffrey
Thursday	5 p.m.: play tennis with Tim
Friday	11 a.m.: meet Kate at museum
Saturday	6 p.m.: cook a meal with friends
Sunday	7.30 p.m.: watch film at the cinema

- b** What are your arrangements for next week? Make notes using the chart.

	arrangement
Monday	
Tuesday	
Wednesday	
Thursday	
Friday	
Saturday	
Sunday	

- 2 a** Go to the meeting point and find a partner.
b Interview him/her about his/her arrangements for next week.



3 a Write sentences about Ann's **plans for her future** from her perspective.
 This example might help you: buy a new pet → **I am going to buy** a new pet.
 Continue by using "Then ...", "After that ...", "And then ..." ...

buy a car	leave school	earn money	find a partner
start my own business	have two children	build a house	

b What are your plans for the future? Make notes.

4 a Go to the meeting point and find a partner.
b Interview him/her about his/her plans for the future.

5 Write questions and answers about Ann's **schedule** with the words in the box.
 This example might help you:
 When **does** the film start? → The film **starts** at 7.30 p.m.

train leaves at 4.46 p.m.	writing course begins at 11 a.m.
plane arrives at 9.20 p.m.	
